

## **WP-02-791**

Antragsteller\*innen: LAG Wirtschaft

Gegenstand: WP-02 NRW – Zukunft durch Innovation (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

---

## **ÄNDERUNGSANTRAG WP-02-791**

- <sup>1</sup> Bürokratie abbauen durch Reduktion der Anzahl der Industrie- und Handelskammern von
- <sup>2</sup> 16 auf 8

### **Begründung**

Begründung: Gerade, wenn in NRW es mehr Zusammenarbeit (z.B. Metropolregion Rheinland) geben soll, ist ein „Bürokratieabbau“, der von den IHKn selbst gefordert wird, dringend erforderlich. Allein die IHK Köln will in naher Zukunft mehr als 40 Mio. Euro für den Umbau ihres IHK-Gebäudes ausgeben. Bei einer Zusammenlegung von Kammern (z.B. IHK Köln-Bonn) kann hier erhebliches Geld gespart werden. Die Zusammenlegung von IHKn (und der Verkauf von IHK-Gebäuden) ist auch nichts Neues: Bereits in der Vergangenheit wurden z.B. die IHKn Solingen, Remscheid und Wuppertal zu einer IHK zusammengelegt.

### **Antragsteller\*innen**

LAG Wirtschaft